

Kreis Warendorf
Herrn Dr. Gericke
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Per Email

Dennis Kocker
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf
Roonstraße 1
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60
Fax: (02382) 9144-70
Mobil: (0173) 5393762
info@dennis-kocker.de
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 24.01.2021

- Antrag zu den Haushaltsplanberatungen -

Antrag auf Veränderung der Einkommensgrenzen zur Berechnung der Elternbeiträge zur Kita-Betreuung

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die SPD-Fraktion beantragt,

die Anhebung der Beitragsfreiheit für Elternbeiträge zur Kitabetreuung bis zu einer Einkommensgrenze von 37.000 € Jahreseinkommen.

Darüber hinaus,

die Schaffung weiterer Jahreseinkommensgruppen zur Ermittlung der Elternbeiträge unter Berücksichtigung der Staffelungen von bis 95.000 €, bis 105.000 €, bis 115.000 €, bis 125.000 €, bis 150.000 € und über 150.000 €.

Begründung:

Die SPD im Kreis Warendorf verfolgt mittelfristig das Ziel, Eltern kreisweit von den KiTa-Beiträgen vollständig zu entlasten. Um dies auf Dauer zu erreichen wird die Verwaltung beauftragt, in einem neuen gestuften Modell zunächst die unteren Einkommensgruppen weiter zu entlasten, und dies unter stärkerer Beteiligung der hohen Einkommensgruppen zu erreichen.

Bildung muss aus Sicht der SPD von der Kita bis zur Hochschule gebührenfrei sein. Niemand darf aus finanziellen Gründen von einer Nutzung öffentlicher Betreuungs- und Bildungsangebote abgehalten werden. Die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung sorgen für teils hohe finanzielle Belastungen für Familien, die von einer Abschaffung spürbar profitieren würden. Ein Kita-Platz ist für viele Familien die absolute Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Höhe der Elternbeiträge, Einkommensgruppen oder Freibeträge variieren von Kommune zu

Kommune und von Kreis zu Kreis. Im Bundesland Rheinland-Pfalz wurden die Elternbeiträge, wie auch in anderen Bundesländern, bereits abgeschafft. Im Kreis Euskirchen wurden die Elternbeiträge in einem ersten Schritt halbiert. Auch in einzelnen Kommunen in NRW zahlen Eltern heute schon keine Gebühren mehr. Ein Wettbewerb der Kommunen bei den KiTa-Gebühren ist nicht gerecht und muss gestoppt werden. Jedes Kind ist gleich viel Wert.

Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie sind gerade die unteren Einkommensgruppen deutlich stärker betroffen als die Oberen. Viele Familien müssen ihren Lebensunterhalt durch Zweit- oder Drittjobs finanzieren. Diese fallen zum Teil jetzt weg. Um die Kosten für die Kommunen und den Kreis in der aktuell auch hier schwierigen Zeit nicht zu stark zu belasten, ist daher eine Neustaffellung notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Dennis Kocker
Fraktionsvorsitzender

gez. Florian Westerwalbesloh
Stellv. Fraktionsvorsitzender